

18.12.91

U

Verordnung

des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den militärischen Flugplatz Leipheim

A. Zielsetzung

Auf Grund des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. März 1971 (BGBl. I S. 282) ist für den militärischen Flugplatz Leipheim durch Verordnung vom 29. Juli 1974 (BGBl. I S. 1614) ein Lärmschutzbereich festgesetzt worden, der durch die Verordnung vom 10. Mai 1979 (BGBl. I S. 536) geändert wurde. Die Voraussetzungen für eine Neufestsetzung des Lärmschutzbereichs nach § 4 Abs. 2 des Fluglärmgesetzes liegen vor.

B. Lösung

Der neue Lärmschutzbereich wurde nach der Anlage zu § 3 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm ermittelt und soll mit der Änderungsverordnung festgesetzt werden.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Durch die Änderungsverordnung entstehen dem Bund als Halter des militärischen Flugplatzes Leipheim keine zusätzlichen Kosten. Auch Länder oder Gemeinden werden nicht mit Kosten belastet. Die Vorschrift konkretisiert lediglich die Voraussetzungen, unter denen die im Gesetz vorgesehene Kostenfolge eintritt. Aufgrund der Neufestsetzung des Lärmschutzbereichs sind daher keine Auswirkungen auf Einzelpreise und auf das Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, zu erwarten.

18.12.91

U

Verordnung

des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den militärischen Flugplatz Leipheim

Der Chef
des Bundeskanzleramtes
021 (321) - 235 04 - LÄ 91/91

Bonn, den 18. Dezember 1991

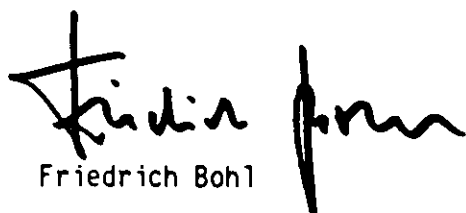
An den
Präsidenten des Bundesrates

Hiermit übersende ich die von dem Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit zu erlassende

Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung
über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für
den militärischen Flugplatz Leipheim

mit Begründung und Vorblatt.

Ich bitte, die Zustimmung des Bundesrates aufgrund des Artikels 80
Abs. 2 des Grundgesetzes herbeizuführen.


Friedrich Bohl

**Zweite Verordnung
zur Änderung der Verordnung
über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs
für den militärischen Flugplatz
Leipheim**

Vom 1991

Auf Grund des § 4 Abs. 1 und 2 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. März 1971 (BGBl. I S. 282), geändert durch Artikel 3 der Dritten Zuständigkeitsanpassungs-Verordnung vom 26. November 1986 (BGBl. I S. 2089), verordnet der Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Verteidigung:

Artikel 1

Die Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den militärischen Flugplatz Leipheim vom 29. Juli 1974 (BGBl. I S. 1614), geändert durch die Verordnung vom 10. Mai 1979 (BGBl. I S. 536), wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt gefaßt:

"§ 2

Der Lärmschutzbereich wird nach Anlage 1 bestimmt
durch die interpolierten Verbindungslinien zwischen

den Kurvenpunkten, soweit diese Linien außerhalb des Flugplatzgeländes verlaufen."

2. § 3 Abs. 1 wird wie folgt gefaßt:

"(1) Liegt eine bauliche Anlage zu einem Teil im Lärmschutzbereich, so gilt sie als ganz im Lärmschutzbereich gelegen."

3. § 4 Abs. 2 wird wie folgt gefaßt:

"(2) Die Karten im Maßstab 1 : 5 000 über den Lärmschutzbereich nach der bis zum Ablauf des 18. Mai 1979 und nach der bis zum (Einsetzen: Datum der Verkündung) geltenden Fassung dieser Verordnung bleiben an gleicher Stelle zu jedermanns Einsicht archivmäßig gesichert niedergelegt."

4. Die Anlagen 1 und 2 werden wie aus den Anlagen 1 und 2 dieser Verordnung ersichtlich gefaßt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung in Kraft.

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den

1991

**Der Bundesminister
für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit**

Begründung

Auf Grund des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm vom 30. März 1971 (BGBl. I S. 282) ist für den militärischen Flugplatz Leipheim durch Verordnung vom 29. Juli 1974 (BGBl. I S. 1614) ein Lärmschutzbereich festgesetzt worden, der durch die Verordnung vom 10. Mai 1979 (BGBl. I S. 536) geändert wurde.

Die Voraussetzungen für eine Neufestsetzung des Lärmschutzbereichs nach § 4 Abs. 2 des Gesetzes liegen vor; die Änderung des Flugbetriebs wird zu einer wesentlichen Veränderung der Lärmbelastung in der Umgebung des Flugplatzes führen. Der Lärmschutzbereich für den militärischen Flugplatz Leipheim ist daher nach der Anlage zu § 3 des Gesetzes neu ermittelt worden. Dabei hat sich ergeben, daß sich der Lärmschutzbereich insgesamt erheblich verkleinert, wobei sich insbesondere die nach Nordosten und Südwesten gerichteten Ausläufer der bisherigen Schutzzonen wesentlich ver-

kürzen und schmaler werden. Die Grenze der Schutzzone 1 verläuft nunmehr ausschließlich innerhalb des Flugplatzgeländes. Sie wird deshalb durch die Verordnung nicht festgesetzt (§ 2 Abs. 1 FluglärmG). Die Schutzzone 2 hat sich in ihrer Längsrichtung annähernd auf den Umfang der bisherigen Zone 1 verkürzt; sie geht lediglich im Südwesten noch geringfügig über das Flugplatzgelände hinaus.

Die Änderungsverordnung ergeht im Einvernehmen mit dem Bundesminister der Verteidigung und mit Zustimmung des Bundesrates.

Das Bayerische Staatsministerium für Landesentwicklung und Umweltfragen hat die Stellungnahmen der betroffenen Gebietskörperschaften eingeholt und mitgeteilt, daß gegen die Neufestsetzung keine Einwände erhoben werden.

Durch die Änderungsverordnung entstehen dem Bund als Halter des militärischen Flugplatzes Leipheim keine zusätzlichen Kosten. Auch Länder oder Gemeinden werden nicht mit Kosten belastet. Die Vorschrift konkretisiert lediglich die Voraussetzungen, unter denen die im Gesetz vorgesehene Kostenfolge eintritt. Aufgrund der Neufestsetzung des Lärmschutzbereichs sind daher keine Auswirkungen auf Einzelpreise und auf das Preisniveau, insbesondere auf das Verbraucherpreisniveau, zu erwarten.

Anlage 1

(zu § 2 der Verordnung über die Festsetzung des Lärmschutzbereichs
für den militärischen Flugplatz Leipzig
in der Fassung der Zweiten Änderungsverordnung
vom)

Lärmschutzbereich - Zweite Änderung -

Koordinatensystem: Gauß - Krüger: Y = Rechtswert
X = Hochwert

Interpolation: Polynom 3.Grades mit stetigem Tangentenübergang

Kurvenpunkte der Schutzzone 2 (Militärischer Flugplatz Leipzig)

Nr.	Y	X	Nr.	Y	X	Nr.	Y	X
1	3591491.7	5367923.6	41	3591882.6	5367537.2	81	3590085.8	5367262.0
2	3591562.8	5367980.4	42	3591808.9	5367506.0	82	3590181.2	5367308.6
3	3591704.6	5368034.4	43	3591734.6	5367476.8	83	3590217.1	5367353.0
4	3591846.0	5368109.3	44	3591659.3	5367449.3	84	3590284.8	5367396.0
5	3591916.2	5368147.7	45	3591583.8	5367423.0	85	3590358.7	5367433.8
6	3591986.2	5368186.4	46	3591508.5	5367396.1	86	3590428.9	5367466.0
7	3592125.8	5368264.6	47	3591433.6	5367367.9	87	3590503.0	5367496.3
8	3592195.2	5368304.5	48	3591284.5	5367309.7	88	3590583.6	5367550.2
9	3592229.7	5368324.6	49	3591210.2	5367280.0	89	3590603.0	5367605.2
10	3592265.3	5368342.9	50	3591136.7	5367248.3	90	3590678.8	5367633.2
11	3592342.0	5368365.5	51	3590995.2	5367173.0	91	3590954.1	5367666.2
12	3592381.7	5368370.8	52	3590853.7	5367099.0	92	3591099.0	5367720.1
13	3592421.6	5368372.2	53	3590779.8	5367059.3	93	3591170.9	5367763.1
14	3592501.2	5368364.0	54	3590706.1	5367019.0	94	3591242.0	5367798.4
15	3592578.6	5368343.3	55	3590673.1	5366945.3	95	3591385.9	5367869.0
16	3592654.6	5368318.4	56	3590582.8	5366907.1	96	3591491.7	5367923.6
17	3592731.7	5368296.8	57	3590435.4	5366863.9			
18	3592770.4	5368286.8	58	3590372.3	5366814.8			
19	3592809.6	5368278.9	59	3590312.6	5366761.5			
20	3592829.2	5368274.8	60	3590282.8	5366734.8			
21	3592848.0	5368268.1	61	3590251.8	5366709.6			
22	3592862.8	5368254.7	62	3590218.1	5366687.9			
23	3592864.2	5368234.7	63	3590180.8	5366673.7			
24	3592850.6	5368197.1	64	3590149.8	5366671.8			
25	3592841.4	5368158.2	65	3590102.7	5366684.0			
26	3592824.7	5368118.7	66	3590069.1	5366705.7			
27	3592821.9	5368080.8	67	3590038.2	5366731.1			
28	3592801.7	5368046.3	68	3590004.9	5366766.8			
29	3592777.6	5368014.3	69	3589971.7	5366796.6			
30	3592729.9	5367950.2	70	3589919.3	5366838.2			
31	3592680.0	5367887.6	71	3589890.0	5366865.5			
32	3592623.6	5367830.9	72	3589862.4	5366894.3			
33	3592558.2	5367784.8	73	3589841.8	5366928.7			
34	3592485.6	5367751.0	74	3589836.2	5366968.3			
35	3592409.2	5367727.1	75	3589840.4	5366998.0			
36	3592333.1	5367702.5	76	3589856.6	5367045.3			
37	3592257.2	5367677.2	77	3589875.8	5367080.4			
38	3592181.5	5367651.3	78	3589899.1	5367112.8			
39	3592030.9	5367597.3	79	3589955.4	5367169.7			
40	3591956.5	5367567.9	80	3590019.3	5367217.8			

Anlage 2

(zu § 4 Abs. 1 der Verordnung über die
Festsetzung des Larmschutzbereichs für
den militärischen Flugplatz Leipheim
in der Fassung der
Zweiten Änderungsverordnung)

1:50 000

LÄRMSCHUTZBEREICH

für den militärischen Flugplatz Leipheim

- Zweite Änderung -
(Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm
vom 30. März 1971, BGBl. I S. 282)

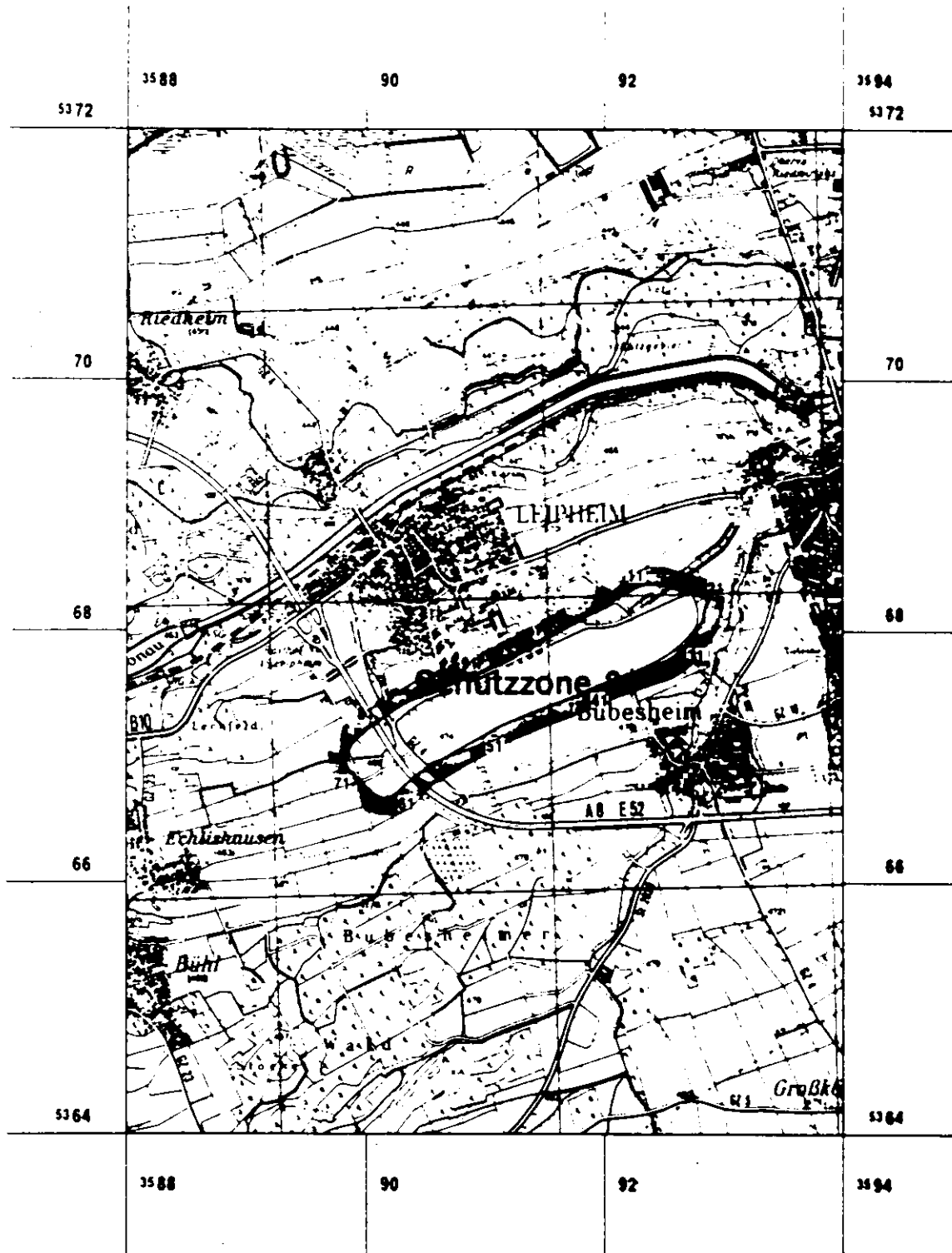
Zeichenerklärung

	Begrenzungslinie der Schutzzone
	Begrenzungslinie mit Verstärkung durch Rasterband
	Nummer eines Kurvenpunktes

Die Bezifferung am Kartenrand zeigt die Kilometerwerte
des Gauß-Krüger-Koordinatensystems.
Die Gitterlinien innerhalb des Kartenbildes zeigen
die Begrenzungen der Flurkarte 1:5000.

Kartengrundlage:
Topographische Karte 1:50 000 (mit Genehmigung des
Landesvermessungsamts Baden-Württemberg)

Gravur der Larmschutzgrenzen und Druck:
Institut für Angewandte Geodäsie, Frankfurt am Main, 1991



14.02.92

Beschluß

des Bundesrates

zur

Zweiten Verordnung zur Änderung der Verordnung über die
Festsetzung des Lärmschutzbereichs für den militärischen
Flugplatz Leipheim

Der Bundesrat hat in seiner 639. Sitzung am 14. Februar 1992
beschlossen, der Verordnung gemäß Artikel 80 Abs. 2 des
Grundgesetzes zuzustimmen.